

Lost For Words

Von Inquisitor

Kapitel 6: Sonntag, 15:48 [Oktober]

'Deine Hand ist noch gar nicht kalt', wollte ich sagen, doch meinen Mund verließen nur die ersten drei Wörter.

Es was so anstrengend die Tränen zurückzuhalten, wenn man daran zweifelt, dich jemals wiederzusehen.

Angst, die in meinem Herzen wächst, gepaart mit den Zweifeln, die es mir unmöglich machen, zu hoffen, war eine Mischung, an der ich zu zerbrechen drohte.

Vergleiche zu ziehen ist etwas, das ich sehr gerne tue. Unliebsame Dinge als Synonym zu nutzen für Dinge, die in meinen Augen genauso unliebsam sind, geben mir die Befriedigung, die nötig war, um nicht vollkommen wahnsinnig zu werden.

In einem Berg von Kassetten sitzend habe ich Tränen in den Augen, wissend, dass mein Herz dort zurückgelassen wurde, wo du bist.

Es ist kein Schweißband. Mag es das vorher gewesen sein, so ist es nun eine haftende Oberfläche für Erinnerungen. Wenn es jemand zu schätzen weiß, dann bist du es, da bin ich mir sicher.

Hoffentlich bleibt die Mischung unserer Gerüche noch lange bestehen.

Der Platz neben dir bleibt nun unbesetzt. Ich komme irgendwann wieder.

Vielleicht finden wir die Kassetten, von denen wir glaubten, sie verloren zu haben, und mit etwas Glück können wir dann zusammen bleiben.

Es wäre mir ein Fest.